

1

Sprechen – Zuhören – Schreiben

Kompetenzschwerpunkt

Freundschaften – Erzählen und gestalten 13



1.1 Mutig sein – Von Freundschaften erzählen	14
Zusammenhalten –	
Ein Erlebnis mündlich erzählen	14
Mutig einem Freund helfen – Den Aufbau einer Erzählung untersuchen	16
Spannung erzeugen –	
Nach Bildern schriftlich erzählen	18
Einen Erzählkern ausgestalten –	
Äußere und innere Handlung unterscheiden ..	21
Testet euch! – Erzählen	23
1.2 Mutproben meistern – Zu Freundschaftsgeschichten schreiben	24
<i>Jutta Richter:</i>	
<i>Der Tag, als ich lernte die Spinnen zu zähmen</i> ..	24
<i>Katja Reider: Ferienfreunde</i>	27
Fordern und fördern – Gestaltend schreiben ..	31
1.3 Fit in ... – Einen Erzählkern ausgestalten	33

von Erlebnissen anschaulich und schlüssig erzählen (auch nach Vorgaben, z. B. zu Bildern erzählen, Erzählerkerne ausgestalten); narrative Mittel (äußere und innere Handlung, Dehnung und Raffung, Dialog) bewusst einsetzen; Textplanung (Stichwortzettel, Gliederung), Textformulierung (sprachliche Mittel), Textüberarbeitung (Werkstattgespräch/Schreibkonferenz); Erzählttexte erschließen, Inhalt, Aufbau, Handlungsführung, Figuren benennen; aus veränderter Perspektive erzählen

2

Sprechen – Zuhören – Schreiben

Kompetenzschwerpunkt

Strittige Themen in der Diskussion – Argumentieren und überzeugen 35

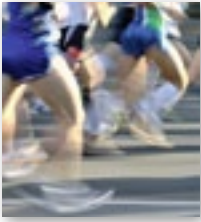


2.1 Wir einigen uns – Strittige Fragen diskutieren ..	36
Wir planen eine Klassenparty –	
Meinungen begründen	36
Die Klassensprecherwahl –	
Eine Fishbowl-Diskussion durchführen	38
Aktive Pause –	
Einen Vorschlag schriftlich begründen	40
Testet euch! –	
Argumentieren und überzeugen	42
2.2 Da gibt's (k)eine Diskussion? – Streitgespräche in Geschichten	43
<i>Christine Nöstlinger: Das Austauschkind</i>	43
<i>Michael Gerard Bauer: Nennt mich nicht Ismael!</i>	46
Fordern und fördern –	
Die eigene Meinung begründen	49
2.3 Fit in ... – Einen Vorschlag begründen	51

Gesprächsregeln entwickeln und einhalten; aktiv zuhören und rückfragen; Streitgespräche und Diskussionen führen; an Redebeiträge anschließen; unterschiedliches Gesprächsverhalten beobachten und konstruktive Kritik üben; zur Vorbereitung Redebeiträge stichpunktartig notieren; Meinungen begründen; zu einem Sachverhalt Stellung beziehen (u. a. zu Aussagen eines literarischen Textes)

3

Was ist passiert? – Berichten 53



3.1 Rund um den Sport – Von Ereignissen berichten	54
Ein Ereignis, zwei Texte – Erzählen und Berichten unterscheiden	54
<i>Halbmarathon durchgehalten!</i>	54
<i>Schülerstaffel belegt ersten Platz</i>	55
Sportliche Talente auf der Bühne – Einen Bericht verfassen	56
Genau informieren – Einen Bericht überarbeiten	59
„Hals- und Beinbruch“ – Von Unfällen berichten	62
Ich trag' Helm! – Öffentlich appellieren	64
Testet euch! – Sachlich und genau berichten	65
3.2 Hunde im Einsatz – Berichte und Reportagen	66
<i>Richtiges Schnüffeln will gelernt sein</i>	66
<i>Hund rettet Familie vor Rauchvergiftung</i>	68
Fordern und fördern – Einen Bericht schreiben	69
<i>Spürnase im Schnee</i>	69
3.3 Fit in ... – Berichten	71

über Ereignisse adressatenbezogen berichten; Textplanung (Stichwortzettel, Gliederung), Textformulierung (sprachliche Mittel), Textüberarbeitung (Werkstattgespräch/Schreibkonferenz); appellierende Texte intentionsgerecht und adressatenbezogen gestalten

4

In Bewegung – Beschreiben 73



4.1 Auf Touren kommen – Gegenstände und Vorgänge beschreiben	74
Gegenstände beschreiben – Ober- und Unterbegriffe unterscheiden	74
Sneakers verloren – Die Merkmale eines Gegenstandes beschreiben	75
Intelligente Kleidung – Die Funktionen eines Gegenstandes erklären	77
Salto vorwärts – Einen Vorgang beschreiben ..	80
Ein Mannschaftsspiel beschreiben – Aktiv und Passiv verwenden	82
Testet euch! – Einen Vorgang beschreiben	84
4.2 „Sobald ich meine Augen schließe, sehe ich ihn genau vor mir“ – Personen beschreiben	85
<i>Karen-Susan Fessel: Und wenn schon!</i>	85
<i>Kevin Brooks: Lucas</i>	88
Fordern und fördern – Personen beschreiben ..	90
4.3 Fit in ... – Einen Gegenstand beschreiben	91

Gegenstände, Personen und Vorgänge (Abläufe) anschaulich und genau beschreiben; Schreibabsicht und Adressaten berücksichtigen; sprachliche Mittel (z. B. Adjektive, Aktiv und Passiv, Fachtermini, Satzverknüpfungen) sachgerecht verwenden; Textplanung (Stichwortzettel, Gliederung), Textformulierung (sprachliche Mittel), Textüberarbeitung (Werkstattgespräch/Schreibkonferenz)

5

Kaum zu glauben! – Lügengeschichten lesen und verstehen 93



5.1. Die Meisterlügner – Lügengeschichten untersuchen und vorlesen	94
<i>Erich Kästner: Das Pferd auf dem Kirchturm</i>	94
<i>Sid Fleischman:</i>	
<i>McBroom und die Stechmücken</i>	97
<i>Paul Maar: Eine gemütliche Wohnung</i>	98
<i>Rufus Beck: Gutes Vorlesen ist eben, wenn sich keiner langweilt</i>	101
☒ Testet euch! –	
Eine Lügengeschichte untersuchen	103
<i>Erich Kästner:</i>	
<i>Münchhausens Ritt auf der Kanonenkugel</i>	103
5.2 Flunkern und fabulieren – Eigene Schreibversuche	104
Von den Meisterlügnern lernen	104
<i>Franz Hohler: Die runde Insel</i>	104
Lügengeschichten überarbeiten –	
Texte unter der Lupe	106
Fordern und fördern –	
Lügengeschichten schreiben	107
5.3 Fit in ... – Eine Lügengeschichte untersuchen ...	109
<i>Sid Fleischman:</i>	
<i>Ein Wirbelsturm und seine Folgen</i>	109

Lügengeschichten kennen lernen;
Inhalt, Aufbau, Handlungsführung, Figuren und deren Beziehung benennen;
erzählende Texte zum Vorlesen adressaten- und intentionsgemäß vorbereiten und gestaltend vortragen;
Lügengeschichten fortsetzen und umschreiben (nach Bauformen erzählen);
Textplanung (Stichwortzettel, Gliederung), Textformulierung (sprachliche Mittel), Textüberarbeitung (Werkstattgespräch/Schreibkonferenz)

6

Helden, Zauberinnen, Ungeheuer – Sagen untersuchen und erzählen 113



6.1 Heldensagen der Antike – Lesen und verstehen	114
Odysseus –	
Einen Sagenhelden kennen lernen	114
<i>Homer: Odysseus in der Höhle des Kyklopen Polyphem</i>	114
Die Handlung einer Sage in den Blick nehmen ..	118
<i>Homer: Odysseus und die Zauberin Kirke</i>	118
Die Merkmale einer Sage kennen lernen	122
<i>Homer: Odysseus und der Bogenwettkampf</i>	122
<i>Odysseus' zehnjährige Irrfahrt</i>	124
☒ Testet euch! – Ein Quiz rund um die	
Abenteuer des Odysseus	126

Sagen und ihre Merkmale kennen lernen;
Inhalt, Aufbau, Handlungsführung und Figuren benennen;
Leseerfahrungen austauschen;
Sagen gestaltend vortragen und nacherzählen;
Sagen fortsetzen und umschreiben (nach Bauformen erzählen);
eine Sage in ein Hörspiel umformen

6.2 Die Sage von Beowulf –	
Nacherzählen und ausgestalten	127
<i>Beowulf und Grendel</i>	127
<i>Beowulf und der Drache</i>	131
Fordern und fördern –	
Eine Textstelle ausgestalten	133
6.3 Sagenhafte Orte – Ein Hörspiel gestalten	134
<i>Der Rattenfänger von Hameln</i>	134

7

Lesen – Umgang mit Texten und Medien

Kompetenzschwerpunkt

Tiere, die wie Menschen handeln – Fabeln lesen und verfassen 137



7.1 Verkleidete Wahrheiten –	
Fabeln untersuchen	138
Rund um Äsop –	
Merkmale von Fabeln kennen lernen	138
<i>Äsop: Der Rabe und der Fuchs</i>	138
<i>Äsop: Der Löwe und die Maus</i>	139
<i>Äsop: Der Wolf und der Kranich</i>	140
<i>Äsop, der Fabeldichter</i>	141
Rabe und Fuchs – Fabeln aus	
verschiedenen Zeiten vergleichen	142
<i>Gotthold Ephraim Lessing:</i>	
<i>Der Rabe und der Fuchs</i>	142
<i>James Thurber: Der Fuchs und der Rabe</i>	143
<i>Helmut Arntzen: Zwei junge Gänse</i>	144
☒ Testet euch! – Fabeln verstehen	145
<i>Äsop: Der Frosch und der Ochse</i>	145
7.2 Schreibwerkstatt –	
Fabeln umgestalten und erfinden	146
Eine Fabel zu Bildern schreiben	146
<i>Wilhelm Busch: Fink und Frosch</i>	146
Einen Erzählkern zu einer Fabel ausgestalten ...	147
<i>Ziegenbock aus Brunnen gerettet</i>	147
Fordern und fördern – Eine Fabel schreiben ...	148
Projekt: Ein Fabelbuch gestalten	150
7.3 Fit in ... – Eine Fabel zu Bildern schreiben	151

Fabeln und ihre Merkmale kennen lernen; Inhalt, Aufbau, Handlungsführung und Figuren benennen; Fabeln fortsetzen und umschreiben (nach Bildern schreiben, nach Bauformen erzählen); Textplanung (Stichwortzettel, Gliederung), Textformulierung (sprachliche Mittel), Textüberarbeitung (Workstattgespräch/Schreibkonferenz)



8.1	Feuer, Wasser, Erde, Luft –	
	Merkmale von Gedichten untersuchen	154
	Regengedichte –	
	Inhalt und Form von Gedichten vergleichen	154
	<i>Mascha Kaléko: Es regnet</i>	154
	<i>Sarah Kirsch: Ausschnitt</i>	155
	<i>Paul Maar: Regen</i>	156
	Feuergedichte – Das Metrum bestimmen, den	
	Gedichtvortrag üben	157
	<i>James Krüss: Das Feuer</i>	157
	Wind- und Sturmgedichte – Gedichte	
	hörbar machen und selbst schreiben	159
	<i>Justus Georg Schottelius: Donnerlied</i>	159
	<i>Miura Chora: Ein starker Sturm</i>	160
	<i>Matsuo Bashō: So rot</i>	160
	<i>Kobayashi Issa: Sogar mein Schatten</i>	160
	☒ Testet euch! – Gedichte verstehen	161
	<i>Heinrich Heine: Der Wind zieht seine Hosen an</i>	161
8.2	Träume und Traumlandschaften –	
	Sprachliche Bilder in Gedichten	162
	Vergleiche veranschaulichen	162
	<i>Joseph von Eichendorff: Meeresstille</i>	162
	<i>Humberto Ak'abal: Zeichen</i>	163
	Metaphern lassen Bilder entstehen	164
	<i>Hans Manz: In die Wolken gucken</i>	164
	Personifikationen machen die Natur lebendig	166
	<i>Joseph von Eichendorff: Winternacht</i>	166
	Fordern und fördern –	
	Bildhafte Gedichte schreiben	167
8.3	Monat für Monat –	
	Einen lyrischen Kalender gestalten	168
	<i>Peter Hacks: Der Winter</i>	168
	<i>Johann Wolfgang Goethe: Frühling übers Jahr</i>	168
	<i>Paula Dehmel: Ich bin der Juli</i>	169
	<i>Friedrich Hebbel: Herbstbild</i>	169
	<i>Eduard Mörike: Septembermorgen</i>	169
	<i>Christine Nöstlinger:</i>	
	<i>Abendgebet zum Nikolaus</i>	169

Gedichte kennen lernen und beschreiben können (klangliche, metrische und optische Gestaltungselemente und sprachliche Bilder erkennen); lyrische Texte auswendig lernen und vortragen; Gedichte schreiben (z. B. Bildgedichte); mit Texten verschiedener Darstellungsformen umgehen (lyrischer Kalender)

Konrad oder ... – Wir spielen Theater 171



9.1	Noch ein Paket für Frau Bartolotti – Figuren und Handlung auf der Bühne	172
	<i>Christine Nöstlinger: Konrad oder Das Kind aus der Konservenbüchse</i>	172
	☒ Testet euer Können!	179
9.2	Und was wird aus Konrad? – Szenen ausgestalten und spielen	180
	Eine Szene weiterschreiben	180
	Fordern und fördern – Den Schluss gestalten ..	182
9.3	Das Stück inszenieren – Tipps und Übungen ..	184
	Richtig atmen, deutlich sprechen	184
	Das Theaterstück aufführen	185

dialogisch-szenische Texte kennen lernen und beschreiben können; Rollen erspielen; Spieltexte (Szenen) selbst schreiben; einfache appellative Texte adressaten- und intentionsgemäß gestalten (Einladung für Theateraufführung)

Alte und neue Weltwunder – Sachtexte untersuchen 187



10.1	Antike Weltwunder – Informationen entnehmen	188
	Einen Sachtext lesen und verstehen	188
	<i>Hans Reichardt: Der Koloss von Rhodos</i>	188
	Grafiken entschlüsseln	190
	<i>Kai Hirschmann: Die Hängenden Gärten der Semiramis in Babylon</i>	190
	Informationen übersichtlich festhalten	192
	<i>Die Pyramiden von Gizeh</i>	192
	☒ Testet euch! – Sachtexte lesen	194
	<i>Babylon</i>	194
10.2	Vergessene und neue Weltwunder – Informationen auswerten und präsentieren ..	195
	<i>Neue und vergessene Weltwunder</i>	195
	Informationen sammeln und auswerten	196
	<i>Kai Hirschmann: Das Taj Mahal</i>	196
	<i>Das Taj Mahal im Überblick</i>	197
	<i>Taj Mahal wird gelb</i>	197
	Fordern und fördern – Informationen auswerten	198
	Einen Kurzvortrag gliedern und halten	199
10.3	Fit in ... – Einen Sachtext untersuchen	200
	<i>Der CN Tower in Toronto</i>	200

Sachtexte (auch Karten und Grafiken) erschließen, Informationen entnehmen und ihre inhaltliche und optische Gliederung untersuchen; Lesestrategien (Fünf-Schritt-Lesemethode) zur Texterschließung nutzen; Informationsquellen nutzen; Sachinformationen zu einem Thema zusammentragen und zur Weitervermittlung aufbereiten (Kurzvortrag)

„Emil und die Detektive“ – Medien vergleichen 203



11.1 Dem Dieb auf der Spur – Einen Jugendroman untersuchen	204
Emil und der Herr im steifen Hut – Wichtige Figuren beschreiben	204
<i>Erich Kästner: Emil und die Detektive (1)</i>	204
Die Jagd nach dem Dieb – Die Handlung untersuchen	208
<i>Erich Kästner: Emil und die Detektive (3)</i>	208
Den ganzen Roman lesen – Ein Lesetagebuch führen	212
☒ Testet euch! – Rund um „Emil und die Detektive“	214
11.2 Der Film und seine Wirkung – Filmsprache verstehen	215
Der Inhalt – Roman und Film vergleichen	215
<i>Der Film „Emil und die Detektive“</i>	216
Die Kamera erzählt – Einstellungsgrößen und Perspektiven	217
11.3 Jugendbücher und Verfilmungen vorstellen	219
Projekt: Eine Klassenbücherei einrichten	220

Jugendbuchauszüge kennen lernen;
sich mit dem Inhalt auseinandersetzen (Inhalt, Aufbau, Handlungsführung und Figurenkonstellation benennen);
Kinder- und Jugendfilme untersuchen;
filmische Gestaltungsmittel und ihre Wirkung kennen lernen;
Wirkung von Musik und Geräuschen untersuchen;
Bücher und Filme besprechen und vorstellen

Grammatiktraining – Wortarten, Wortbildung und Wortbedeutung 221



12.1 Fantasiewelten – Wortarten wiederholen und Wörter bilden	222
Wortarten wiederholen	222
Nomen, Adjektive und Präpositionen	222
Fordern und fördern – Adjektive, Präpositionen	223
Mit Verben Zeitformen bilden:	
– Präteritum und Plusquamperfekt	224
– Präsens und Futur	225
– Perfekt	226
Pronomen stellen Bezüge her:	
– Personal- und Possessivpronomen	227
– Demonstrativpronomen	228
Fordern und fördern – Das Demonstrativpronomen	229
Mit Adverbien genauere Angaben machen	230
Deutsch und Englisch – Das Adverb	231

Wortarten unterscheiden und deren Funktion erkennen;
Flexionsformen und ihre Funktion kennen und anwenden;
Tempusformen und ihre Funktionen beherrschen;
die Bildung von Wörtern untersuchen, (Zusammensetzungen, Ableitungen, Wortfamilien, Wortfelder);
Homonyme (Mehrdeutigkeit) und Synonyme (sinnverwandte Wörter) kennen lernen;
einfache sprachliche Bilder verstehen;
einen fehlerhaften Text überarbeiten

Wortbildung	232
Wörter miteinander verbinden –	
Wortzusammensetzungen	232
Mit Wortzusammensetzungen genau	
beschreiben	233
Fordern und fördern –	
Wortzusammensetzungen	235
Mit Präfixen und Suffixen neue Wörter	
bilden – Ableitungen	236
Wortfamilien – Verwandte Wörter	238
✕ Testet euch! –	
Zusammensetzungen und Ableitungen ...	240

12.2 Wortspiele – Bedeutungen untersuchen 241

Gleiches Wort, andere Bedeutung –	
Homonyme	241
Übertragene Bedeutung – Redewendungen ..	242
Wörter mit gleicher und ähnlicher Bedeutung –	
Synonyme und Wortfelder	243
✕ Testet euch! –	
Homonyme, Synonyme, Wortfelder	245

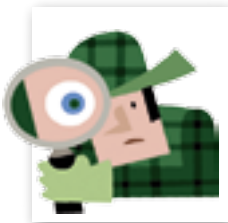
12.3 Fit in ... – Einen Text überarbeiten 246

13

Nachdenken über Sprache

Kompetenzschwerpunkt

Grammatiktraining – Sätze und Satzglieder 247



13.1 Knifflige Fälle –

Satzglieder und Sätze unterscheiden	248
Tatumstände erfragen – Satzglieder bestimmen	248
Subjekt, Prädikat, Akkusativ- und	
Dativobjekte	248
Präpositionalobjekte	250
Genitivobjekte	252
Adverbiale Bestimmungen	253
<i>Ursel Scheffler: Einer zu viel beim Kurkonzert</i> ...	253
Fordern und fördern –	
Mit Proben Texte überarbeiten	256
Zusammenhänge sehen –	
Satzreihe und Satzgefüge	258
Die Satzreihe – Hauptsätze verknüpfen	258
Das Satzgefüge –	
Haupt- und Nebensätze verknüpfen	259
Fordern und fördern – Satzgefüge	261
✕ Testet euch! – Satzglieder und Sätze	262

operationale Verfahren (Proben) zur Einsicht in sprachliche Strukturen nutzen; Satzglieder bestimmen; Haupt- und Nebensatz, Satzreihe und Satzgefüge unterscheiden; Satzschlusszeichen und Kommasetzung kennen und beachten; Personen und Gegenstände mit Hilfe von Attributen beschreiben; Methoden der Textüberarbeitung anwenden

13.2	Genauere Angaben machen – Attribute	263
	Attribute erläutern Nomen	263
	Verschiedene Attribute unterscheiden	265
	<i>Thomas C. Brezina: Lösegeld löst sich in Luft auf</i>	265
	Relativsätze –	
	Ein vorausgehendes Nomen erläutern	266
	<i>Thomas C. Brezina: Der rasende Roboter</i>	266
	☒ Testet euch! – Attribute	268
13.3	Fit in ... – Einen Text überarbeiten	269

14

Nachdenken über Sprache

Kompetenzschwerpunkt

Rechtschreibung – Spielend leicht 271



14.1	Sicher im Schreiben – Regeln anwenden	272
	Groß- und Kleinschreibung	272
	Nomen an ihren Begleitwörtern erkennen	272
	Nominalisierungen – Aus Verben und Adjektiven können Nomen werden	273
	Fordern und fördern – Nominalisierungen	276
	Kurze Vokale – Doppelte Konsonanten	277
	Schreibweise bei langen Vokalen	278
	Wörter mit einfachem Vokal und	
	Wörter mit h	278
	Wörter mit langem i	279
	Die Schreibung der s-Laute: s, ss oder ß?	281
	Fordern und fördern –	
	Kurze und lange Vokale, s-Laute	283
	Die Rechtschreibprüfung am Computer nutzen	284
	☒ Testet euch! – Rechtschreibung	285
14.2	Punkt und Komma – Zeichensetzung üben	287
	Satzzeichen bei der wörtlichen Rede	287
	<i>Goscinny/Sempé: Der kleine Nick</i>	287
	Das Komma bei Aufzählungen	289
	Das Komma in Satzreihen und Satzgefügen	290
	<i>Astrid Lindgren: Pippi Langstrumpf</i>	291
	Fordern und fördern – Zeichensetzung	292
	<i>Timo Parvela: Im Bus auf Klassenfahrt</i>	292
	☒ Testet euch! – Zeichensetzung	293
	<i>Timo Parvela: Das Krippenspiel</i>	293
14.3	Fit in ... – Richtig schreiben	294
	Die eigenen Fehlerschwerpunkte finden	295
	Training an Stationen	297

sich mit seltenen Buchstabenverbindungen vertraut machen; Laut-Buchstaben-Beziehung kennen lernen; Regeln der Rechtschreibung (Groß- und Kleinschreibung, Kürze und Länge des Stammvokals, Schreibung der s-Laute, Zeichensetzung) kennen und beachten; Lösungshilfen zur Schreibung eines Wortes einsetzen (verwandte Wörter suchen (Stammprinzip), Wörter verlängern, Nachschlagen im Wörterbuch); Schreibprogramme des Computers (Rechtschreibüberprüfung) sinnvoll nutzen; individuelle Fehlerschwerpunkte erkennen; eigene Texte einer Rechtschreibkontrolle unterziehen



15.1 Gut geplant ist halb gewonnen – Klassenarbeiten vorbereiten	304
Die Zeit zur Vorbereitung sinnvoll einteilen	304
Den Lernstoff wiederholen – Spickzettel und Schaubilder	305
Rechtschreibtraining – Mit Diktaten und der Rechtschreibkartei üben	306
<i>Ursachen für das Aussterben von Tierarten</i>	306
15.2 Gewusst wo! – Informationen recherchieren ...	308
In Lexika nachschlagen	308
Im Internet recherchieren	309
15.3 Einen Kurzvortrag halten – Informationen anschaulich darstellen	311
Den Vortrag vorbereiten	311
Mit Anschauungsmaterial informieren	312

einen Stichwort-/Merkzettel konzipieren;
eigene Texte einer Rechtschreibkontrolle unterziehen und eine Fehlerkartei anlegen;
Informationsquellen (Internet) nutzen und mit Nachschlagewerken umgehen lernen;
Sachinformationen zur Weitervermittlung (Kurzvortrag) aufbereiten

Orientierungswissen

Sprechen und Zuhören	313
Schreiben	314
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	320
Nachdenken über Sprache	327
Arbeitstechniken und Methoden	344
Lösungen zu einzelnen Aufgaben	350
Textartenverzeichnis	353
Bildquellenverzeichnis	354
Autoren- und Quellenverzeichnis	355
Sachregister	357